



STEIRISCHER SCHACHVERBAND

Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes

Mag. Philipp Raeke
Jugendreferent U20

Protokoll

der 6. Sitzung des Vorstandes des Landesverbandes Steiermark
des Österreichischen Schachbundes am

Mittwoch, dem 15. April 2026, um 19.15 Uhr
Karmeliterplatz 2/I, 8010 Graz

Teilnehmer:

Präsident	Mitter	Gerd, Dr.	
Vizepräsident	Pristernik	Arnold, Mag.	entschuldigt
Vizepräsident	Huber	Christian, DI	unentschuldigt
Kassier	Eibinger	Manuel, Dr.	entschuldigt
Schriftführerin	Regina	Golser, Dr.	entschuldigt
Schriftführerin Stv.	Fahrner	Petra	entschuldigt
Landesspielleiter	Wendl	Paul	
Landesspielleiter Stv.	Schönberger	Martin	
Elo- und Meldereferent	Schönberger	Martin	
Jugendreferent U20	Raeke	Philipp, Mag.	
Schulschachreferent	Philipp	Stummvoll	entschuldigt
Event- und Öffentlichkeitsarbeit	Perhinig Martetschläger	Robert, Mag. Maria	entschuldigt
Frauenreferentin	Schmidbauer	Andrea, Mag.	entschuldigt
Seniorenreferent	Petz-Ortner	Johann	entschuldigt
Pressereferent	Kastner	Walter	entschuldigt
Kreispielleiter Süd	Alexander	Schriebl	entschuldigt
Kreispielleiter Nord	Winter	Werner	entschuldigt
Kreispielleiter Graz	Huber	Christian, DI	unentschuldigt
Landesjugendtrainer	Schernthaner	David	

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Landesspielleitung
5. Bericht des Pressereferenten
6. Bericht der Kreisvertreter: Graz, Nord, Süd
7. Bericht des Jugendreferenten U20
8. Bericht des Schulschachreferenten
9. Bericht des Jugendtrainers
10. Bericht der Medienreferenten
11. Bericht der Frauenschachreferentin
12. Bericht des Seniorenreferenten
13. Bericht des Meldereferenten
14. Anträge
15. Allfälliges

Ad 1)

Herr Dr. Gerd Mitter eröffnet die Vorstandssitzung um 19:20 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass keine Beschlussfähigkeit besteht.

Ad 2)

Herr Dr. Gerd Mitter berichtet über den bevorstehenden ÖSB Bundestag. Dieser findet am Samstag, dem 18.04. in St. Veit/Glan statt. Es gibt ua Anträge der Technischen Kommission und der Jugendkommission. Es gibt nur einen Vorschlag betreffend der Besetzung in der kommenden Periode. Dass einige Vereine erneut sehr hohe Zahlungsrückstände aufweisen, wird nun sehr kritisch beobachtet werden und die nicht-Auslosung in der kommenden Saison zur Konsequenz haben, wenn die Rückstände nicht ausgeglichen werden.

Ad 3)

Herr Dr. Manuel Eibinger ist nicht anwesend. Auf den Bericht wird verwiesen

Ad 4)

Herr Paul Wendl berichtet darüber, dass die Schlussrunde der steirischen Landesliga am 25.04. im Restaurant Schwarzer Adler in Friedberg stattfinden wird.

Das Schiedsgericht hat über zwei Fälle entschieden: (1) Statt einem 4:4 wurde die Begegnung Gamlitz-Stainz der siebten Runde in der Liga Süd genullt. (2) In der achten Runde der Landesliga wurde bei der Begegnung Trofaiach-Söchau die Aufstellung der Trofaiacher beanstandet. Die Aufstellung war konform.

Betreffend der Angelegenheit im Kreis Süd rügt Mitter die unangemessenen Mails, die dazu seitens der Vereine ausgetauscht wurden.

Ad 5) kein Bericht

Ad 6)

- Kreis Graz: am 10.04. fand im Hotel IBIS Styles die Schlussrunde der Stadtliga statt.
- Kreis Nord: am 01.05. findet in Niklasdorf ein Blitzturnier statt.
- Kreis Süd: Die Schlussrunde der Liga Süd wird am Samstag, dem 18.04. gespielt.

Ad 7)

Herr Mag. Philipp Raeke erwähnt im Zusammenhang mit der vergangenen Veranstaltungen die ausführlichen Berichte, die dazu auf www.jugendschach.at und styria.chess.at hochgeladen wurden.

Ad 8)

Herr Philipp Stummvoll berichtet per Mail, dass das Oberstufengewinnerteam der Jugendschacholympiade zurückgezogen hat und nun das BRG Keplerstraße zum Bundefinale fahren wird. Die anderen Teams sind: PVS Ursulinen (Volksschulen), BG/BRG Fürstenfeld (Unterstufen) und BG/BRG Leoben I (Mädchenfinale)

Ad 9)

Herr David Schernthaler berichtet

- Es wurde die dritte Ausgabe des Newsletters veröffentlicht
- Gruppentrainings fanden am 08.03, 15.03. und 23.03. statt;
- Die Talentsichtung am 15.03. verlief sehr gut und wurde positiv angenommen. Es wird sich zeigen, wie viele Kinder regelmäßig an den Trainingssonntagen teilnehmen werden.
- Am 14.06. findet eine Trainingskooperation mit Niederösterreich statt.
- Die Jugendkaderschulung U16/U18 im JUFA Hotel Leibnitz war intensiv. Nächstes Jahr sollen mehr Teilnehmer vor Ort sein.
- Am 10.04. waren David Schernthaler und Philipp Raeke mit Kindern und Jugendlichen des Kaders im Woop! Graz. Dort gab es neben einem Trampolinbereich und einer Fun- und Kletterarea auch ein Bowlingcenter. Die gemeinschaftliche Aktivität war das Resultat der Umfrage im Dezember und wurde gut angenommen. Insgesamt nahmen über 30 Teilnehmer teil.

Ad 10)

Frau Maria Martetschläger berichtet über die bevorstehenden Veranstaltungen, die der LV bespielen wird – als nächstes am 26.04. das MeinBezirk Familienfest im Grazer Stadtpark. Kontakt zu Stadtteilzentren, dem Shopping Nord und den Grazer Freibädern wurde aufgenommen und auch dort werden in den nächsten Monaten vermehrt Aktionen gesetzt.

Ad 11) kein Bericht

Ad 12) siehe Bericht

Ad 13)

Herr Martin Schönberger berichtet über den Steirischen Schachcup und dass noch zwei Runden zu spielen sind. Das Halbfinale ist bis 26.04. und das Finale bis 31.05. zu spielen.

Ad 14) Es wurden keine Anträge eingebracht

Ad 15)

In den Regelwerken des ÖSB gibt es einige Neuerungen. Details dazu sind auf der ÖSB Website ([hier klicken](#)) im Beitrag vom 20.04.2026 zu finden. Die wichtigsten Änderungen kurz zusammengefasst:

Bei der AUT-Elowertung gilt ab sofort: Jede Partie mit mindestens 60 Minuten pro Spieler für 60 Züge wird gewertet. Zusätzliche Anforderungen (zB Elo oder Alter) entfallen. Das betrifft nur die nationale Wertung, nicht die FIDE-Regeln. Ab 1. Juli werden in reinen U18-Turnieren Spieler ohne Elo mit 1200 eingestuft (statt bisher nur in U14-Turnieren).

Die Feinwertungen werden an die aktuellen FIDE-Regeln angepasst und im Swiss-Manager entsprechend übernommen (ab 1. Juli).

Bei der Staatsmeisterschaft (ab 2027) qualifiziert sich künftig auch der Vizestaatsmeister automatisch für das nächste Jahr.

In der 1. Frauenbundesliga steigt grundsätzlich kein Team mehr ab. Gleichzeitig steigen aus den drei 2. Ligen jeweils ein Team auf (statt bisher nur ein Aufsteiger insgesamt).

Zum Föderationswechsel gibt es neu einen übersichtlichen Anhang im Regelwerk, der die Anforderungen klar darstellt.

Herr Dr. Gerd Mitter schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Mag. Philipp Raeke
Jugendreferent U20

Dr. Gerd Mitter
Präsident